

Von Pedelec bis Wedelec – Trend Ladeinfrastruktur

Das vollautomatische Verleihsystem „Wedelecs“ gehört zu den acht nominierten Infrastruktur Projekten des E-Bike Awards, der am 4. Oktober 2012 im Rahmen der LEV Conference von RWE und ExtraEnergy e.V. verliehen wird. Den Konferenztage am 5. Oktober hat Organisator ExtraEnergy e.V. in diesem Jahr als Leitfaden konzipiert, der Akteuren Hilfestellung zur Umsetzung zukunftsfähiger öffentlicher Ladeinfrastruktur gibt.

Das Pedelec ist für viele auf den ersten Blick nur ein Fahrrad mit etwas zusätzlicher Elektrotechnik. Doch das Pedelec ist viel mehr. Es ist das einzige Verkehrsmittel, mit dem die aktuell knapp über sieben Milliarden Menschen auf der Welt den drängenden Problemen von Platzmangel und knappen Energie- und Rohstoffressourcen nachhaltig begegnen können.

Die Stiftung Weltbevölkerung erwartet die Geburt des zehnten milliardensten Menschen im Jahr 2050. ExtraEnergy e.V. erwartet im selben Jahr, dass rund 250 Millionen Pedelecs jährlich hergestellt und weltweit zur Anwendung kommen werden. 2011 wurden rund 33 Millionen elektrische Zweiräder verkauft und davon 20 Millionen in China.

Die Ende 2012 rund 1,8 Millionen LEVs auf europäischen Straßen werden heute fast ausschließlich zu Hause geladen. Öffentliche Ladeinfrastruktur könnte es dem Nutzer jedoch wesentlich leichter machen und damit die Akzeptanz bei den Kunden noch deutlich steigern.

E-Bike Award – Die Nominierten stehen fest

Die Jury des E-Bike Awards hat gewählt. Insgesamt acht nominierte Projekte, die nach den Kriterien Kreativität und Innovationskraft, Nutzen für die Öffentlichkeit und nachhaltiger Wirkung gewählt wurden, stehen fest.

Die Nominierten sind:

e2rad

Bewerber: Duale Hochschule Baden-Württemberg, Campus Ravensburg

eVelo Saarland

Bewerber: eVelo Saarland - Tourismus Zentrale Saarland GmbH

innovatives ÖPNV-System (inmod)

Bewerber: Kompetenzzentrum Ländliche Mobilität an der Hochschule Wismar

FREE - Intermodal buchbare E-Fahrzeuge

Bewerber: Regionalmanagement Nordhessen GmbH, Cluster Tourismus - GrimmHeimat NordHessen

„ST Mobil“ in Mettingen

Bewerber: RVM Regionalverkehr Münsterland GmbH, Kreis Steinfurt und Gemeinde

Zur sofortigen Veröffentlichung - Wir freuen uns über einen Beleg!

mail: info@extraenergy.org - home: www.extraenergy.org - ExtraEnergy e.V. - Koskauer Str. 100-07922 Tanna, Germany
Tel: +49 366 46 270 94 - Fax: +49 366 46 270 95

Vollautomatisches Verleihsystem „Wedelecs“

Bewerber: STW Stadtwerke Wedel

Ladestationen Radweg Berlin-Kopenhagen

Bewerber: Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

E-Biken im Sauerland

Bewerber: Winterberg Touristik und Wirtschaft GmbH

Den Konferenzteilnehmern der LEV Conference werden die nominierten Projekte am 4. Oktober 2012 vorgestellt. Im Anschluss werden die Gewinner des mit insgesamt 8.000 Euro dotierten Preises bekannt gegeben.

Öffentliche Infrastruktur braucht Harmonisierung

Öffentliche Ladeinfrastruktur ist eine Investition, die letztlich den Bürgern zu Gute kommen soll. Von diesen zu erwarten, sich auf ein Fahrzeug oder ein System festzulegen, widerspricht sowohl sozialer als auch liberaler Politik. Die Europäische Union verbietet es, Steuergelder für Systeme, die einzelne Firmen favorisieren oder bevorteilen, auszugeben. Behörden und Unternehmen im Besitz der öffentlichen Hand müssen sich markenneutral verhalten, können sich also nicht für Ladegerät und Ladekabel der Fahrzeug- firma XY entscheiden, ohne deren Konkurrenz zu verärgern. Erst durch Harmonisierung eröffnet sich die Möglichkeit, eine für alle Fahrzeuge passende öffentliche Ladeinfrastruktur anzubieten. Die Stecker müssen ein genormtes Steckergesicht aufweisen und wassergeschützt sein. Erst nach dem elektronischem Handschlag darf Strom fließen.

Von der Vorbereitung bis zur Implementierung öffentlicher Ladeinfrastruktur gilt es, Steuergelder zu sparen und schon jetzt die Weichen für zukunftsfähige Systeme zu stellen. Anhand verschiedener Beispiele, von verboten und gefährlich bis zur Lösung mit Zukunft gibt die LEV Conference den Teilnehmern einen Leitfaden zur Entscheidungsfindung in die Hand. Bereichert durch rechtliche Rahmenbedingungen wird die Mobilitätsstruktur der Zukunft schon jetzt anwendbar.

Auf einen Blick

Veranstaltungszeitraum: 4. bis 5. Oktober 2012

Veranstaltungsort: Intermot Köln, Messeplatz 1, 50679 Köln, Deutschland

Wo: Kongresszentrum Nord, Rheinsaal Sektion 1 - 4

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

www.LEVConference.org

Text: Angela Budde, Redaktion ExtraEnergy e.V.